

13/1 Richard und Paula bei mir, mit einem Teleg. Bubis der zu der Anatol Première New York deren Regie er führt ein Gratulationsteleg. erbittet.-

Um 11 Suz. (nach tel. Gesprächen);- über ihre Pariser Reise;- wann - ?- Sie vor mir - die Corday bei C. P. abgeben.-

Bei Julius' zu Tisch.-

Nm. Zug der Schatten 4.-6. Bild. Doch wohl endgiltig aufzugeben.-

- Bei C. P.- Während ich dort war Radio hörte - telef. Suz., was mir C. P. dann berichtet. (Im Radio: Oper - Hoffmanns Erzählungen.-)

Zu Haus noch mit Suz. telef.-

14/1 Vm. Dr. Bayer, mit dem ich die von ihm für die Compos. vorgeschlagenen Striche (Schwestern) begutachtete.

- Dict. Den Brief an die Wohlgemuth (Anselma; ihr das Vorgehen höflich verweisend).-

Die amerik. Telegramme, die enerviren.-

- Nach Tisch Suz., bis 5.- Unlust für Paris.-

- Bth. telef., dass W. die Rolle spielt; mein Brief also war verschwundene Mühe.

Mit C. P. zu Alma. Werfel, Hr. und Fr. Zsolnay sen.; Hr. und Frau General Dir. Kuffler; Friedell. Angeregter Abend. Alma erzählt von Minister Srbik, und den Bemühungen W.s wegen Nobelpreis.- Um 12 mit C. P. heim.

15/1 Dictirt (Prof. Eisenmenger, in der amerik. Sache).

- Zu Tisch (mit Kolap) C. P.-

Abds. mit C. P. Kino (Insel der verlorne Schiffe; Kortner, George, Veidt); dann Weißer Hahn mit ihr soup.-

16/1 - Gegen I zu Suz. (sie schrieb eben an der neuen „Legende“ für ihren Roman).- Mit ihr zu mir; sie ißt bei mir, und bleibt bis 6.-

- Dann überflüssigerweise mit der Antwort auf ein dummes Referat von Körner beschäftigt.

Allein genachtm.- Dann zu C. P.;- bei ihr ihr Bruder Löb mit Frau und Schwägerin.- Radio gehört.-

17/1 Tel. O. Berlin (zum 49. Geburtstag).-

Dictirt Briefe.-

Nm. 3 letzte Bilder Zug durchgesehen, dann Sängerin -

Z. N. Suz.; brachte sie um 1 nach Haus.-

18/1 S.- Tel. mit Dora (wegen der Selbstmordcandidatin L. L.) -

- Mit Suz. nach Mödling, Fiaker zum Hajek (gesperrt),- also Radetzky, dort zu Mittag. Schnee, Regen. In ein Café an der Bahn. Sie nach Küb, zu den Kindern; ich nach Wien.